

Hier sind die 5
Pluspunkte drin.
Für schlauere
Kinder und glückliche Eltern

Eine Offensive der Landesregierung Rheinland-Pfalz



Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an



Fünf Pluspunkte für Chancengleichheit und Förderung



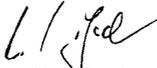
Kurt Beck
Ministerpräsident
von Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz ist ein kinderfreundliches Land. Für dieses Ziel hat sich die Landesregierung in den letzten Jahren engagiert. Beispiele sind der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, das Ganztagschulprogramm oder die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen. Jetzt startet das Land das Programm „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“. Eine Offensive, die das Bildungs- und Betreuungsangebot im vorschulischen Bereich erweitert und besondere Akzente bei der frühen Förderung von Kindern setzt. Mit dem neuen und umfassenden Konzept für Kindertagesstätten wollen wir dazu beitragen, dass Kinder noch besser und früher gefördert, zugleich soziale Benachteiligungen bei den Bildungschancen abgebaut und vor allem junge Familien gezielt unterstützt werden.



Doris Ahnen
Ministerin für Bildung,
Frauen und Jugend

Prüfen Sie unser 5-Punkte-Programm und nutzen Sie die Chancen für Ihre Kinder.


Kurt Beck


Doris Ahnen

Pluspunkt 1 Mehr Platz für jeden Spatz



Ausbau der Betreuungsangebote für unter Dreijährige

Zum 1. Januar 2005 ist das Tagesbetreuungsausbaugesetz des Bundes in Kraft getreten. Es verpflichtet die Kommunen zum bedarfsgerechten Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren bundesweit bis zum Jahr 2010. In Rheinland-Pfalz werden Kommunen und Träger der Einrichtungen vom Land tatkräftig unterstützt.

Das Ziel: Für Eltern und Alleinerziehende muss die Vereinbarkeit von Familie und beruflicher Tätigkeit ermöglicht werden.

Pluspunkt 2 Jetzt schon ab 2 dabei



Öffnung des
Kindergartens
für Zweijährige
und Rechtsanspruch
ab 2010

In den nächsten Jahren werden in den Kindergärten Kapazitäten frei, die Geburtenzahl geht zurück. Das ist die Chance für die ganz Kleinen: Schrittweise bis zum Jahr 2010 werden alle Eltern in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit haben, ihre Kinder schon ab zwei Jahren in den Kindergarten zu bringen. Natürlich nur, wenn sie es möchten. Die Landesregierung plant ein entsprechendes Gesetz, das auch eine bessere personelle Ausstattung vorsieht.

Pluspunkt 3 Fünfjährige zahlen nix



Letztes Kindergartenjahr für alle –
Beitragsfreiheit
für Eltern

Ab 1. Januar 2006 ist das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung in Rheinland-Pfalz beitragsfrei. So können alle Kinder eine Kindertagesstätte besuchen und durch ein systematisches Bildungsangebot bestens auf die Schule vorbereitet werden. Das Land übernimmt die entsprechenden Elternbeiträge (ca. 25 Millionen Euro) und entlastet so die Familien um durchschnittlich 600 Euro pro Kind.

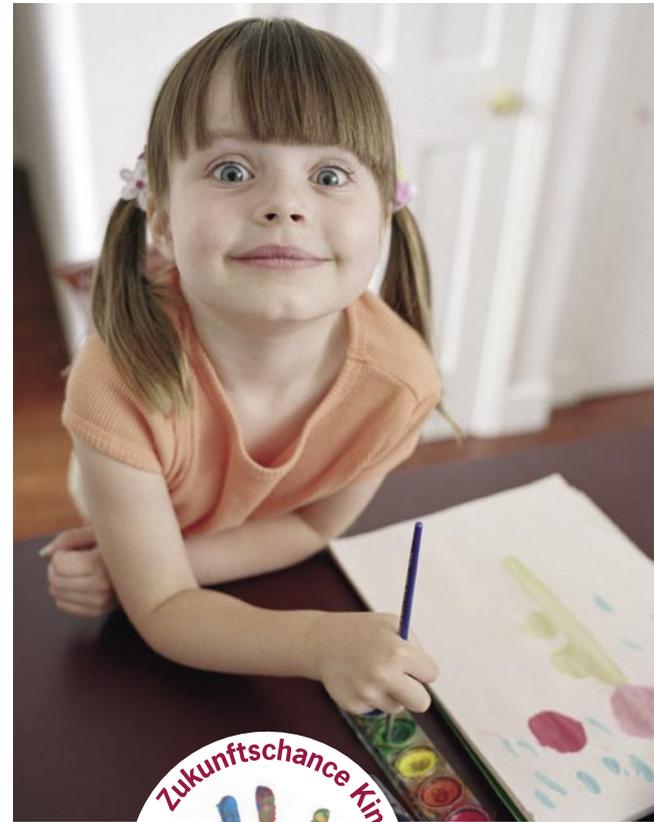
Pluspunkt 4 Deutsch für alle



8-Millionen- Programm für Sprachförderung und Schul- vorbereitung

Die Sprache ist für Kinder das zentrale Mittel, Beziehungen zu ihrer Umwelt aufzubauen. Deshalb ist sie auch der Schlüssel zu Bildungschancen und schulischem Erfolg. Bereits 2002 hat die Landesregierung ein Programm zur Sprachförderung in Kindertagesstätten gestartet. Jetzt wird dieses Programm deutlich ausgeweitet. Das Ziel: **Jedes** Kind mit Sprachproblemen erhält vor dem Schuleintritt eine spezielle Förderung. Ein großer Schritt in Richtung Chancengleichheit.

Pluspunkt 5 Früher schlauer



Verbesserung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule

Voraussetzung für einen problemlosen Schuleintritt ist die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen. So wird eine optimale Schulvorbereitung erreicht. Diese gegenseitige Abstimmung wird in Kindertagesstätten- und Schulgesetz verankert. Und ab 2008 sollen alle Kinder, die vor dem 1. September (bisher 1. Juli) sechs Jahre alt werden, im gleichen Jahr in die Schule kommen. Selbstverständlich können Kinder auch früher in die Schule, wenn die Eltern es wünschen.

Pluspunkt für Pluspunkt:

- 1 Ausbau der Betreuungsangebote für unter Dreijährige
- 2 Öffnung des Kindergartens für Zweijährige und Rechtsanspruch ab 2010
- 3 Letztes Kindergartenjahr für alle – Beitragsfreiheit für Eltern
- 4 8-Millionen-Programm für Sprachförderung und Schulvorbereitung
- 5 Verbesserung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule



Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Bildung,
Frauen und Jugend
Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Wallstraße 3
55122 Mainz
Telefon: 06131 164161
www.mbfj.rlp.de

Gesamtherstellung:
AC GmbH
Agentur für Werbung
März 2005

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an



Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend
Wallstraße 3
55122 Mainz
www.mbfj.rlp.de

